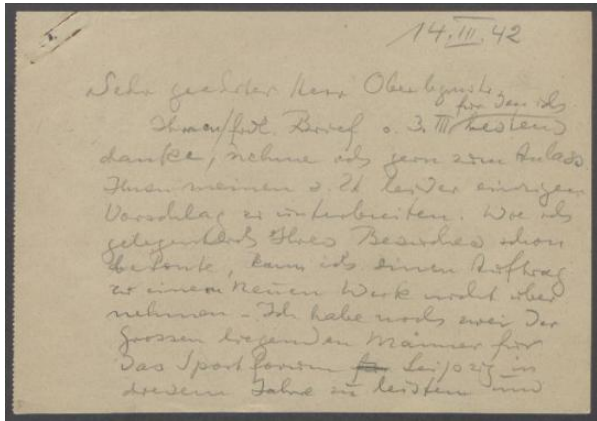




## Sammlungsbereich

Korrespondenzen

## Korrespondenzpartner

Georg Kolbe  
Oberbürgermeister [Posen]  
Gerhard Scheffler

## Erwähnte Personen

Luers  
Otto Kletzl

## Datierung

14.03.1942–23.01.1944

## Umfang

3 Briefe, 3 Blatt masch., davon 2  
Durchschläge, 1 Überweisungsschein, 1  
Briefentwurf, 1 Anlage

## Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe

## Inventarnummer

GK.539

## Datensatz in Kalliope

1513896

## Rechte

Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Unter dem Oberbürgermeister Gerhard Scheffler und dem Planer Walther Bangert wurden Entwürfe für eine weitreichende Umgestaltung und Erweiterung Posens fertiggestellt, die aber kriegsbedingt nicht ausgeführt wurden. Wahrscheinlich steht die Anfrage an Kolbe in Zusammenhang mit dem Wettbewerb für ein Reiterstandbild für Posen an dem auch die Bildhauer Richard Scheibe und Gerhard Marcks teilnahmen.

Kolbe schreibt am 14.03.1942: "Wie ich gelegentlich Ihres Besuches schon betonte, kann ich einen Auftrag zu einem neuen Werk nicht übernehmen." Er bietet alternativ seine Figur "Stürzender Mann" zum Verkauf an die Stadt Posen an. Beiliegend ein Notizzettel mit einer Liste von drei Werken Kolbes, deren Fotos nach Posen geschickt werden sollen (Briefentwurf v. 14.03.1942). Zur Sicherstellung des Gipsmodells des "Stürzenden" von 1941 von Georg Kolbe in



# G K M

Posen (Br. v. 10.9.1943). Zu den Bombenangriffen auf Berlin:  
"An einem der ersten Grossangriffe hingegen wurde die  
Giesserei Noack vernichtet und damit sehr viele dort lagernde  
Originalmodelle hiesiger Bildhauer,- von mir allein etwa 30,  
davon 10 gänzlich." (Durchschlag v. 14.09.1943). Kolbe  
erwähnt, dass bei einem Bombenangriff vom 16.12.1943 sein  
Atelierhaus zerstört wurde. Zu einer Frauenfigur für Posen  
(Durchschlag v. 23.01.1944).

---